



Kleine Anfrage

Nummer: **0056/XXI**

Anfragende/r: **Wissel, Elisabeth**

Fragen zur Arbeit des Familienservice beim Jugendamt

1. Wie viele Familienservice-Büros (FSBs) gibt es in Tempelhof-Schöneberg und in welchem Jahr wurden diese eingerichtet?
2. An welchen Standorten sind diese FSBs und für welche Ortsteile sind diese zuständig?
3. Mit wie vielen Stellen wurden die FSBs eingerichtet und wie viele sind davon besetzt?
4. In welche Tarifgruppen wurden die Stellen eingruppiert?
5. Welche fachlichen Erwartungen wurden für die einzelnen Stellen formuliert?
6. Für welche Aufgaben wurden vom Bezirk Mittel vom Senat beantragt?
7. Wie sind die FSBs in die Struktur des Jugendamts eingebettet?
8. Wie sind die Leitungsstrukturen organisiert?
9. Gibt es ein Konzept des Bezirks für die Arbeit des FSB?
10. Inwiefern ist eine bürgerfreundliche Ausstattung der FSBs in Tempelhof-Schöneberg gegeben und was wäre diesbezüglich noch zu verbessern?



Herrn
Bezirksverordnetenvorsteher
Stefan Böltes

über
Herrn
Bezirksbürgermeister
Jörn Oltmann

30. Juni 2022

Kleine Anfrage - lfd. Nr. 0056/XXI
der Bezirksverordneten **Elisabeth Wissel**

über **Fragen zur Arbeit des Familienservice beim Jugendamt**

Sehr geehrter Herr Böltes,

die o.g. Kleine Anfrage beantworte ich für das Bezirksamt wie folgt:

1. Frage

Wie viele Familienservice-Büros (FSBs) gibt es in Tempelhof-Schöneberg und in welchem Jahr wurden diese eingerichtet?

Antwort

Insgesamt gibt es 4 Standorte des Familienservicebüros in Tempelhof-Schöneberg. Sie untergliedern sich in den zentralen InfoPoint (seit 2017) und 3 regionale Familienservicebüros/Frontoffices (seit 2021).

2. Frage

An welchen Standorten sind diese FSBs und für welche Ortsteile sind diese zuständig?

Antwort

Der InfoPoint befindet sich im Haus der Gesundheit, Rathausstr. 27, 12105 Berlin.

Dort sind die Arbeitsbereiche Familienservice (kindschaftsrechtliche Beratung und Vertretung, Elterngeld, Unterhaltsvorschuss) und Tagesbetreuung für Kinder (Kitagutscheinstelle, Fachberatung und Sachbearbeitung

Kindertagespflege) zentral für den Bezirk verortet. Im InfoPoint wird zu allen finanziellen und Verwaltungsdienstleistungen des Jugendamtes informiert, hierzu beraten, Anträge entgegengenommen und kontrolliert sowie Termine mit den Fachteams organisiert.

Die 3 Familienservicebüros/Frontoffice sind bei den regionalen RSD angesiedelt und somit an folgenden Stellen verortet:

- DG Briesingstr. 6, 12307 Berlin – Ortsteile: Marienfelde und Lichtenrade
- DG Strelitzstr. 15, 12105 Berlin – Ortsteile: Tempelhof und Mariendorf
- Rathaus Schöneberg, Am Rathaus 2, 10825 Berlin – Ortsteile: Schöneberg Nord, Schöneberg Süd, Friedenau.

3. Frage

Mit wie vielen Stellen wurden die FSBs eingerichtet und wie viele sind davon besetzt?

Antwort

Der InfoPoint wurde mit 5 Verwaltungsstellen (0,75 VZÄ) eingerichtet. Davon sind 4 Stellen besetzt.

Die Familienservicebüros/Frontoffices sind pro Standort mit 2 VZÄ Sozialpädagog*innen und 1 Verwaltungsstelle (0,75 VZÄ) eingerichtet, insgesamt 6 VZÄ Sozialpädagog*innen und 3 Verwaltungsstellen (2,25 VZÄ). Davon sind 3 Sozialpädagog*innen Stellen und 3 Verwaltungsstellen besetzt.

Die Leitungsstelle Familienservicebüro (0,5 VZÄ) ist nicht besetzt.

4. Frage

In welche Tarifgruppen wurden die Stellen eingruppiert?

Antwort

Die Verwaltungsstellen des InfoPoints sind im Bezirk mit E 5 eingruppiert.

Die 3 bereits tätigen Sozialpädagog*innen sind mit S 14 eingruppiert, da sie derzeit durch vorübergehende Beauftragung mit anderen Tätigkeiten bzw. Abordnung aus dem RSD besetzt wurden. Eine abschließende Bewertung der Soz.Päd.-Stellen steht noch aus.

5. Frage

Welche fachlichen Erwartungen wurden für die einzelnen Stellen formuliert?

Antwort

Der Fokus der Familienservicebüros liegt auf:

- familienfreundlicher Erreichbarkeit, die eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützt
- der Bereitstellung unterschiedlicher Beratungsformen: persönlich, digital, telefonisch, Schriftverkehr
- einem umfassenden Beratungsangebot zu allen familienrelevanten Themen
- der Niedrigschwelligkeit der Angebote und Beratungsleistungen
- vereinfachte Antragstellung und Terminzugang zu allen Leistungsbereichen

Um dieses zu erreichen, wurden alle Stellen detailliert beschrieben (AP/BAK) und die Anforderungen definiert. Fachliche Erwartungen sind u.a.:

InfoPoint

- Erstberatung zum Elterngeld
- Erstberatung zum Unterhaltsvorschuss
- Aufnahme von Anträgen für Kitagutscheine
- Erstberatung zu Tagesbetreuung, Tagespflege und Hort

Familienservicebüro/Frontoffice

- Sozialpädagogische Beratung zu Themen rund um das Familienleben
- Informationen zu familienbezogenen Angeboten und Hilfen des Jugendamtes
- Kontakte und Wissenswertes zu Familienangeboten in den Kiezen
- Erteilung von Auftritts- und Drehgenehmigungen für Ihr Kind

6. Frage

Für welche Aufgaben wurden vom Bezirk Mittel vom Senat beantragt?

Antwort

Beim Senat wurden Sachmittel und Personalmittel beantragt:

Sachmittel:

Grundausrüstung, Fortbildung, Sprachmittlung, Mobiliar, Arbeitsplätze, IT-Ausrüstung

Personalmittel:

Leitung: 1 x 0,5 VZÄ Vw/SozPäd

Soz.Päd: 3 x 1 VZÄ SozPäd

Leistungsberatung: 1 x 1 VZÄ Verwaltung

7. Frage

Wie sind die FBs in die Struktur des Jugendamts eingebettet?

Antwort

Drei regionale Familienservicebüros/Frontoffices bilden mit dem InfoPoint eine eigene Organisationseinheit „Familienservicebüro Tempelhof-Schöneberg“ im Jugendamt.

8. Frage

Wie sind die Leitungsstrukturen organisiert?

Antwort

Das Familienservicebüro soll als eigenständige Organisationseinheit einer Leitung unterstellt werden. Diese sorgt insbesondere für eine effiziente Kommunikation zwischen den Familienservicebüros Frontoffice und dem InfoPoint, gemeinsame Beratungs- und Informationsstandards. Zugleich koordiniert sie das Zusammenspiel mit den Regionalen Sozialen Diensten und den Leistungsbereichen Tagesbetreuung und Familienservice. Bis zur Besetzung dieser Stelle hat eine Ad-hoc-Steuerungsgruppe diese Funktion übernommen.

9. Frage

Gibt es ein Konzept des Bezirks für die Arbeit des FSB?

Antwort

Es gibt ein Konzept Familienservicebüro im Jugendamt Tempelhof Schöneberg. Dieses wurde 2021 erstellt und im Jahr 2022 modifiziert. Es war Grundlage für die Bewilligung der Förderung durch das Land Berlin.

10. Frage

Inwiefern ist eine bürgerfreundliche Ausstattung der FSBs in Tempelhof-Schöneberg gegeben und was wäre diesbezüglich noch zu verbessern?

Antwort

Die bürgerfreundliche Ausstattung konnte für die Familienservicebüros/Frontoffice an den 3 Standorten aufgrund fehlender Räumlichkeiten noch nicht umgesetzt werden. Aktuell nutzen die Mitarbeiter*innen Räumlichkeiten der RSDs. Die Bereitstellung von geeigneten Räumlichkeiten und eine entsprechende Ausstattung würden eine enorme Verbesserung darstellen.

Das Familienservicebüro InfoPoint hat eine zentrale und gut ausgestattete Anlaufstelle für die Bürger*innen im Haus der Gesundheit und Familie.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Schworck